

### **Vernissage: Sonntag, 22. Februar 2015**

- 15.30 Nach Begrüssung und Ansprache durch Pfr. Markus Sahli wird Willy Winzenried seine Werke und Hansulrich Beer sein Bildhauer-Projekt an der Scuola di Scultura vorstellen. Die Vernissage wird musikalisch umrahmt.
- 17.15 «Musik und Wort» – Iliria Nueva (Aranka Stimec, Gesang, Flöten; Ellen Mross, Akkordeon, Gesang; Toni Lauper, Klarinetten; Dirk Lenz, Perkussion, Mundharmonika, Gesang): «Deep Sorrow – Pure Joy». Traditionelle Stücke und Weltmusik aus dem Balkan in eigenen Arrangements. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

anschliessend besteht die Möglichkeit zum Imbiss  
(Fr. 15.–, inkl. 1 Getränk)

### **Anreise nach Kappel**

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist Kappel via Zug und Baar (ausserhalb des Zürcher Verkehrsverbundes!) oder mit dem Postauto ab Zürich-Wiedikon zu erreichen. Mit dem Privatwagen kommen Sie via Albispass oder Sihltal (von Zürich her) bzw. via Autobahn und Ausfahrt Baar in Richtung Albis (von anderen Regionen her) nach Kappel. Parkplätze sind signalisiert.

### **Nähere Auskünfte und Anmeldung**

Kloster Kappel                      Tel. 044 764 87 84  
Kappelerhof 5                      Fax 044 764 88 20  
8926 Kappel am Albis              sekretariat.theologie@klosterkappel.ch  
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

## **Durchbruch zum Licht** Bilder von Willy Winzenried

## **Auferstehung – Durchbruch** Skulpturen, erschaffen an der Scuola di Scultura di Peccia

## **Doppel-Ausstellung im Kloster Kappel**

22. Februar – 7. April 2015  
täglich von 08.00 bis 22.00 Uhr

### **Vernissage**

Sonntag, 22. Februar 2015, 15.30 Uhr

## **Durchbruch zum Licht**

Bilder von Willy Winzenried

### **Malereien zwischen Licht und Dunkelheit**

Das Licht war seit jeher das Thema des Künstlers Willy Winzenried. Das Licht in seinen Qualitäten durch die verschiedenen Jahreszeiten, an den verschiedensten Orten, wie es wächst, durchbricht, strahlt, wärmt und sich wieder zurückzieht.

In seinen Spektralfarben zeigt das Licht Bewegungstendenzen. Im Blau zum Beispiel strahlt das Licht ein, als möchte es einen forttragen in unendliche Fernen. Anders im Gelb, welches uns strahlend entgegentritt und sich buchstäblich in die Umgebung verschenkt. Mutet dies nicht an wie Winter- und Sommerstimmung?

So entstanden die 12 Monatstafeln in Ölfarbe auf Birnbaumholz. Dieses 12-teilige Werk lädt ein, den Jahreskreis im Anblick der Monatsfarben zu durchleben.

### **Willy Winzenried**

ist 1942 geboren. Neben dem eigenen Kunstschaffen war er über 30 Jahre Lehrer für Kunst und Kunstgeschichte an Mittelschulen und an einer Privatschule. Er gibt Kunstkurse und -seminare, wie auch Privatunterricht in Malerei. Willy Winzenried lebt in Luzern.

## **Auferstehung – Durchbruch**

Skulpturen, erschaffen an der Scuola di Scultura di Peccia

Auf Anregung des Theologischen Leiters des Klosters Kappel, Pfr. Markus Sahli schrieb die «Scuola di Scultura» in Peccia (TI) im Sommer 2014 einen 14-tägigen Workshop unter der Leitung von Hansulrich Beer zum Thema «Auferstehung» aus. 14 Bildhauerinnen und Bildhauer trafen sich im oberen Valle Maggia. Allen stand für die Arbeit ein gleich grosses Stück des heimischen Cristallina Marmors zur Verfügung.

Zum programmatischen Titel «Auferstehung» gesellte sich der Untertitel «Durchbruch». Er erwies sich insofern als willkommen, als das Thema «Auferstehung» aus theologischer Sicht keinen grossen Interpretationsspielraum gewährt. «Durchbruch» hingegen verweist auf eine Erfahrung, die jedem vertraut ist.

Von der ersten Stunde an begleiteten substanzielle Gespräche über Leben und Tod die Entwicklung der Skulpturen. Am Ende lag eine breite Palette von Interpretationen des Themas vor. Dazu kamen eine Performance und das Video einer Aktion zum Thema «Auferstehung».

Folgende Bildhauerinnen und Bildhauer stellen ihre Werke aus:

**Peter Bachmann, Dorothea Dietrich, Manuela Dreyer, Lilian Frei, Roland Gemperli, Thomas Hassler, Veronica Jud, Jürgen Möller, Nicole Pickel, Ursina Rohner, Fred Ruchti, Sabine Schwarzenbach-Böhm, Axel Svensson, Henry Walther**

**Hansulrich Beer**, Bildhauer, Kalligraf, seit 1998 Kursleiter an der Scuola di Scultura di Peccia und anderen Gestaltungsschulen.